

der Copist hier über die Lesung seiner Vorlage in Zweifel gewesen sein und zwei ihm möglich erscheinende Formen neben einander gesetzt haben. Diplomatisch interessant ist n. 4; in der Datumzeile heisst es: 'datum per manus ohis', und die Nachtragung des 'I', des Anfangsbuchstabens des Kanzlernamens, für den eine Lücke gelassen war, ist unterblieben. In einer Anmerkung zu n. 5 ist das D. Friedrichs I. von 1160 Febr. 12 für das Leprosenhaus bei Metz noch einmal und correcter als in Jahrb. I, 157 abgedruckt.

H. Br.

290. In den Annales des Alpes VIII (1904), 83 sqq. sind nach Abschriften W. Wiederholds zwei unbekannte Bullen gedruckt worden: Eugens III. 1145 Nov. 6 (Schutzverleihung, Original in Avignon, bibliothèque commune) für die Abtei Boscodon, und Alexanders III. 1166, 1167, 1178 oder 1179 Mai 26 (Original in S. Gilles) für das bisher für das 12. Jh. noch nicht bezeugte Stift S. Colombe in Gap.

Edm. St.

291. E. Rigaux handelt in einer 'Note sur quelques chartes de Samer' (Bulletin de la société académique de l'arrondissement de Boulogne-sur-mer VI, 361 sqq.) unter anderem über eine Bulle Alexanders III. von 1173: er nimmt an, dass sie 'sur un privilège adressé ordinairement à une église épiscopale . . . peut-être au temps du divorce de Philippe-Auguste' gefälscht worden sei.

Edm. St.

292. Das Bulletin de la commission royale d'histoire de l'académie royale de Belgique LXXIII enthält (p. 268—288) eine Studie von L. Devillers über ein Chartular des Kapitels von Saint-Vincent de Soignies. Nach einer Beschreibung des Chartulars, welches dem 13.—14. Jh. entstammt, führt der Verfasser 22 Urkunden aus den Jahren 1093—1274, vornehmlich von den Bischöfen von Cambrai ausgestellt, in Regestenform auf. Eine Urkunde Papst Lucius' III. von 1185 (Besitzbestätigung für das Kapitel von Soignies) befindet sich darunter. Es folgen dann einige weitere Schriftstücke. Mehrere der Urkunden sind unedierte.

E. P.

293. Der erste Band (1204—80) des von A. de Dion veröffentlichten 'Cartulaire de l'abbaye de Porrois' (Port-Royal) enthält bei Potthast fehlende Bullen Innocenz' III. 1209 Nov. 9 und Gregors IX. 1229 Juli 9.

Edm. St.

294. Die Irrungen, die der Wettstreit der Kapitel von Brandenburg und Leitzkau um die Bischofswahl